

Agrosit SB

Schwimmbadfarbe



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Farbiger, einkomponentiger Anstrich auf Chlorkautschukbasis.
Verwendungszweck	Gut chemikalienbeständiger, wasserfester Unterwasseranstrich auf Beton in nichtgewerblichen Schwimmbecken und Brauchwasserbehältern, insbesondere bei ozonhaltigem oder gechlortem Wasser. Bei erhöhten Chlorkonzentrationen oder Ozonanteilen (siehe DIN 19643-2) besteht die Gefahr des Abkreibens/Verblässens. Im Bedarfsfall kann es aus optischen Gründen ein Auffrischungsanstrich notwendig werden. Nicht für Hallenbäder und bei Wasseraufbereitung mittels Elektrolyse-Desinfektionsanlage.
Eigenschaften	Hohe Wasser- und Witterungsbeständigkeit. Der glatt und hart auf trocknende Anstrich bietet für Schimmel- und Pilzansatz bzw. Algenbewuchs keine feste Verbindung und ist deshalb leichter zu reinigen. Kalk- o.ä. Ablagerungen mit speziellen lösenden Reinigern entfernen.
Farbtöne	Lt. Agrosit-Farbkarte und in den meisten RAL-Farbtönen.
Lagerung	Gut verschlossen in Originalgebinden kühl und trocken 1 Jahr lagerfähig.

Technische Daten

Verbrauch	Theoretisch für 20 µm trocken: 0,10 kg/m ² ; Praktisch für 20 µm trocken: 0,15 kg/m ² .
Regelschichtdicke	20 µm trocken, entspricht 90 µm nass.
Dichte	1,1 kg/l.
Festkörpergehalt	Vol. 22 % (DIN 53219) für helle Farbtöne.
Flammpunkt	26°C.
Trocknung	Nach DIN 53150 für 20 µm Trockenfilm bei 23°C: Trockengrad 1: 75 Minuten; Trockengrad 4: 135 Minuten.
Verdünnung	Verdünnung 202.

Beständigkeit

Chemisch	Schwache Säuren und Laugen, Salzlösungen, Mineralöle, gechlortes und ozonisiertes Wasser in nichtgewerblichen Schwimmbädern. Bedingt beständig gegen übermäßigen oder direkten Kontakt mit Sonnenschutzölen, hier kann es zu Anlösen und Abfärben kommen.
Mechanisch	Glatte, harte und feste Anstrichfilme.
Witterung	Sehr gut beständig.
Temperatur	Trocken: 100°C; Feucht: 60°C.



Warmwasser	50°C.
Verarbeitung	
Oberflächenvorbereitung	<p>Beton: Schmutz-, fett-, ölfrei, trocken, staubfrei, lockere und absandende Teile müssen entfernt werden (sandstrahlen). Abreißfestigkeit des Betons mindestens 1,5 N/mm². Bei Unterwasserbelastung ist nach Sandstrahlen eine 2malige ganzflächige Spachtelung mit der unterwasserbeständigen Betonspachtelmasse Disbocret Mörtel 520 aufzubringen. Die Spachtelung muss mindestens 3 Tage mit Folien vor dem Austrocknen geschützt werden und beim Beschichten vollständig ausgehärtet und trocken sein.</p>
Beschichtungsvorschlag	<p>Beton: 3 x Agrosit SB bei Neubeschichtung; 1 - 2 x als Renovierungsanstrich.</p>
Verarbeitung	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren.</p> <p>■ Neubeschichtung: 1. Anstrich mit ca. 15 % Verdünnung 202 verdünnen. Zügig streichen, nicht in praller Sonne oder bei zu hohen Temperaturen verarbeiten. Nicht unter +5°C und über 80 % relativer Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Nicht spritzbar. Bei Rollenauftrag kann bei hellen Farbtönen ein 3. Anstrich notwendig sein, ferner kann es dabei bei steigenden Temperaturen oder Sonneneinstrahlung zu Blasenbildung kommen - Streichapplikation ist besser.</p> <p>■ Renovierungsanstrich: Max. 5 % Verdünnung 202 zur KonsistenzEinstellung.</p>
Wartezeiten	1 - 2 Tage zwischen den Agrosit SB-Anstrichen.
Schlusstrockenzeit	Bei Unterwasserbelastung 14 Tage bei guter Belüftung der Anstrichflächen und mindestens 15°C. Nach 2 - 3 Tagen vorsichtig begehbar.
Überarbeitbarkeit	<p>Alte Agrosit SB-Anstriche können nach gründlicher Reinigung, insbesondere restlose Entfernung der Kalkrückstände, problemlos überstrichen werden. Es handelt sich hier um eine dekorative Beschichtung. Deshalb reicht im Normalfall bei Erneuerungsanstrichen in Schwimmbecken ein einmaliger Anstrich. Bei höheren Schichtdicken kann man Lösemittelretention nicht ausschließen, wodurch ein Weißanlaufen der Beschichtung oder Blasenbildung verursacht wird (zB. wenn bei jährlicher Überarbeitung höhere Altanstrichschichten nicht entfernt werden).</p> <p>Bei anderen Altanstrichen ist ein Versuchsanstrich notwendig. Bei Rollapplikation kann es bei steigenden Temperaturen oder Sonneneinstrahlung zu Blasenbildung kommen - Streichapplikation ist besser.</p>
Werkzeugreinigung	Verdünnung 202.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen	
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenarius-agro.at abgerufen werden

Technische Information: Agrosit SB, Stand: 08 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenarius-agro.at, E-Mail: office@avenarius-agro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenarius-agro.at